

Arzneimittel- und Menschenversuche an Heimkindern – Endlich Transparenz und Entschädigungen!

Öffentliches Fachgespräch
Deutscher Bundestag, *Paul-Löbe-Haus*, Raum E.300
Konrad-Adenauer-Straße 1, 10557 Berlin
14. Dezember 2018, 11.30 – 16 Uhr

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Der Einsatz von Medikamenten in den 1950er bis -70er Jahren in der Heimerziehung sowie Arzneimittelstudien in Heimen sind bislang nur wenig thematisiert worden. Erst durch die 2016 von der Pharmazeutin Sylvia Wagner veröffentlichte Studie »Ein unterdrücktes und verdrängtes Kapitel der Heimgeschichte. Arzneimittelstudien an Heimkindern« wurde bekannt, dass mindestens 50 Arzneimittelstudien an Heimbewohner*innen durchgeführt wurden, zum Teil im Auftrag oder mit Wissen von Behörden. Dabei wurden neben Impfstoffen und Psychopharmaka auch Medikamente zur Senkung der Libido getestet.

Zusammen mit den eingeladenen Expert*innen und allen Teilnehmenden wollen wir das Thema stärker an die Öffentlichkeit bringen sowie weitere parlamentarische und außerparlamentarische Initiativen ausloten. Vor allem geht es darum, über das Ausmaß und die Folgen dieser Versuche Transparenz zu schaffen und die Möglichkeit zusätzlicher Entschädigungen für die Betroffenen und deren Hinterbliebenen zu erörtern. Da Bundesbehörden in die grauenvollen Arzneimitteltests an Heimkindern ebenfalls verstrickt waren, sind Aufarbeitung und Entschädigung auch eine bundespolitische Aufgabe.

Mit

Susanne Ferschl

*MdB, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende,
Leiterin des Arbeitskreises Gesundheit, Arbeit und Soziales,*

Sylvia Gabelmann

MdB, Sprecherin für Arzneimittelpolitik und Patientenrechte

Norbert Müller

MdB, Sprecher für Kinder- und Jugendpolitik

Friedrich Straetmanns

MdB, Sprecher für Rechtspolitik

Prof. Dr. jur. Jan Bruckermann

*Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht an der
FOM-Hochschule in Köln*

Heidi Dettinger

i. Vorsitzende des Vereins ehemaliger Heimkinder e.V.

Prof. Dr. Jürgen Eilert

*Professur für Theorien der Sozialen Arbeit an der
CVJM-Hochschule Kassel, Autor »Psychologie der
Menschenrechte - Menschenrechtsverletzungen in deutschen
Heimsystem 1945 bis 1973«*

Sylvia Wagner

*Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Pharmazeutin und Autorin
der Untersuchung zu Arzneimittelstudien an Heimkindern*

Dr. Burkhard Wiebel

*Neurowissenschaftler, Forschung zu Heimkindern in der
Psychiatrie; Mitglied der Beschwerdekommision des
Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL)*

Moderation

Doris Petras

*Sprecherin für den V.e.H. und Fraktionsgeschäftsführerin der
Fraktion DIE LINKE. im Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)*